Cura jur starctung ben Patienten gegeben werben. Wofern aber die untermischten Salia die Rotulation unnd Tabulation hindern möchten/so könte man sie auff diesen fall aussen lassen/welches den Apos theckern zugefallen erinnert wird.

Membrum IV.

Don meinem Aheriack Wasser / vnd was von den allzu hißigen andern Wassern zuhalten sen?

Ehließlichen/ bamit man nicht ben einem / oder zwenen allein verbleiben dürste sondern variren und umbwechseln köndte/ (alloieweil die umbwechselung der Medicamenten sehr dienste lich und nöthig sund auß dieser Brsachen in meinem Jährigen Bezichte so vielerlen bewehrte Arkenenen fürgeschlagen worden) Auch der nen/ so da sihrer meinung nach eplfertigere durchdringendere und wie sie sie zu nennen pslegen/Astralische Arkenenen begehren/gewillssahret würde Ist auch ein gewisses Theriactwasser geordnet/welches

nach meinem Nahmen zuerfragenist.

Zwar mir ist gar wol bewust / was massen die Aqua Theriacalis Lugdunensium von wepland D. Jacobo Dalechampio den Murnbergischen Medicis, die Aqua Pestilentialis Andernaci von D. Tobia Dornfreilen in seinem leglich publicirten Tractatu wider die Pest/cap. 8. und andere dergleichen Wasser mehr/recommendiret worden/ Wil auch folche mit nichten verachtet haben / Gleichwol aber sind sie mir / wegen ihrer obermässigen Hiche inicht onbillich su-Dann ob wol nicht gelaugnet werden fan/ daß die Dinigen Arnnepen der Natur zum außtreiben groffen vorschubthun / ond ohne eine vorhergehende Hine / schwerlich etwas außgetrieben wird/ Nichts desto weniger / dieweil durch solche allzu hisige Wasser 1. Das Ge= blute/ 2. Die Feuchtigkeiten/ (insonderheit aber die Galle) vnnd 3. Beifter def Leibes (welche allesambt vorhin gemeiniglich farct bren= nen) heffeiger erhipei/ 4. auffwallender ond auffounftender gemachet/ bud 5. Natürliche Barme zusambt 6. den Kräfften / machtig sehr nie allein